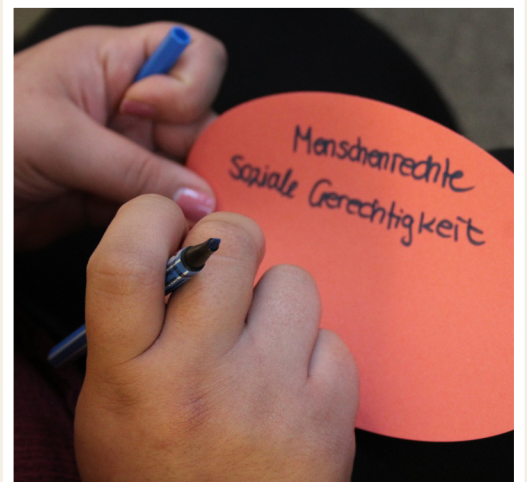




Lehlings•forum

Donnerstag, 20. November 2025

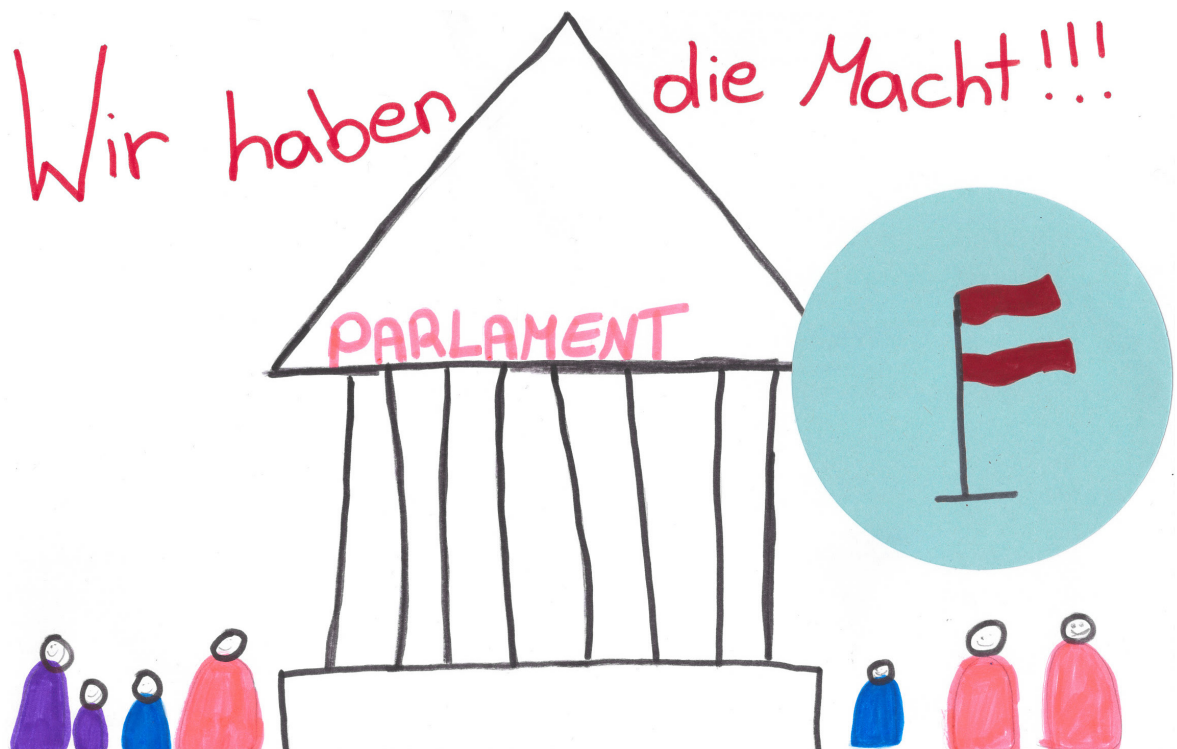


Wer entscheidet?

Demokratie verstehen - leben - gestalten

Demokratie - haben wir die Macht?

Ein Thema wird in letzter Zeit besonders hitzig in den Medien diskutiert: Wer hat die Macht in unserem demokratischen Land?



Die Menschen in einem demokratischen Land haben die Macht und können über ihre Zukunft bestimmen.

Viele Menschen sagen, sie werden von „denen da oben“ nicht gehört, aber entspricht das der Wahrheit? Wir haben uns mit dem Thema befasst und möchten euch einen Einblick geben. In einer Demokratie ist es grundsätzlich der Fall, dass die Mehrheit der Menschen entscheidet. Wir entscheiden bei Wahlen, wer unsere Stimmen vertreten darf und wer diese dann auch in die Öffentlichkeit bringt. Natürlich hören manche Politikerinnen und Politiker mehr

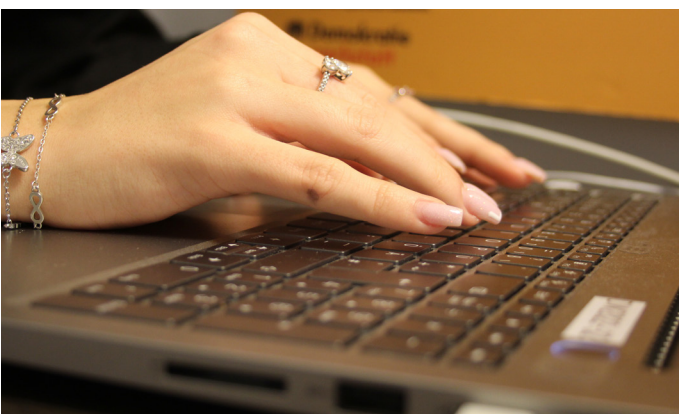
auf unsere Stimmen und manche weniger. Wir denken, es hängt vom Menschen und seiner Persönlichkeit ab. Jedoch muss man bedenken, dass wir selbst den Politikerinnen und Politikern die Macht geben und dadurch auch entscheiden, wer die Macht hat. Also haben wir doch die Macht, oder? Wenn wir Menschen das Gefühl haben, nicht gehört zu werden, haben wir jederzeit die Möglichkeit, eine Politikerin, einen Politiker oder eine Partei „rauszuwählen“. Das



heißt, Politikerinnen und Politiker sind von uns abhängig, deswegen haben die meisten auch einen zweiten Beruf, auf den sie außerhalb der Politik immer zurückgreifen können. Im Gesetz ist festgeschrieben, dass Politikerinnen und Politiker in ihre Position nur für eine bestimmte Zeit gewählt werden können, damit sie nicht das Gefühl von zu viel Macht haben; und da spielen auch unsere Stimmen eine Rolle.

In Österreich gibt es die Gewaltentrennung, dies dient zur Kontrolle. Es gibt drei Bereiche, die zusammenarbeiten, sich aber auch gegenseitig kontrollieren. Der erste Bereich ist das

Parlament, die Legislative. Sie kontrolliert die Regierung und bestimmt die Gesetze. Der zweite Bereich ist die Regierung, die Exekutive. Sie hat die Aufgabe, Gesetze umzusetzen. Der dritte Bereich sind die Gerichte, die Judikative oder auch rechtsprechende Gewalt. Der „inoffizielle“ vierte Bereich sind die Medien. Diese brauchen wir, um uns eine Meinung zu bilden. Man sollte jedoch kritisch mit den Medien umgehen, da heutzutage in den sozialen Medien sehr viele Fake News kursieren können, weil dort jede und jeder etwas veröffentlichen kann. Deswegen sollte man immer hinterfragen, wer was warum ins Internet gestellt hat. Was nehmen wir aus diesem Workshop mit? Wir haben die Macht und unsere Stimmen können einiges bewirken.



Julija & Lara

„Menschenrechte gelten für alle, egal ob Österreicherinnen
und Österreicher oder Ausländerinnen und Ausländer.“

Daniel, Emir, Eslam, Jonas

Rechte sind wichtig!

Rechte sind Regeln, die festlegen, was jeder Mensch darf und wie er behandelt werden soll. Sie sollen dafür sorgen, dass alle Menschen fair und respektvoll miteinander umgehen.



© pixabay

Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann ist auch ein wichtiges Recht.

Menschenrechte sind grundlegende Rechte, die jedem Menschen zustehen – ohne Ausnahme. Dazu gehören das Recht auf Leben, auf Freiheit, Gleichbehandlung und Meinungsfreiheit. Sie sollen die Würde jedes Menschen schützen und sicherstellen, dass alle fair und respektvoll behandelt werden.

Obwohl viele Staaten sich verpflichtet haben, diese Rechte zu schützen, werden sie in vielen Teilen der Welt immer noch verletzt. Deshalb ist es wichtig, auf Menschenrechte aufmerksam zu machen und dafür einzutreten, dass sie überall gelten.

Verbot von Diskriminierung:

Niemand darf wegen Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung oder ähnlichen Merkmalen benachteiligt werden. Das Verbot von Diskriminierung sorgt dafür, dass alle Menschen gleich und fair behandelt werden. Es bedeutet, dass niemand wegen persönlicher Merkmale schlechter behandelt werden darf. Dieses Verbot stellt sicher, dass alle Menschen gleiche Chancen haben und somit in der Gesellschaft gleichermaßen teilnehmen können. Das ist entscheidend in einer Demokratie und ermöglicht uns, selbstbestimmt wahrgenommen zu werden.

Daniel, Eslam, Jonas und Emirhan



Es ist wichtig, für Rechte zu kämpfen und dafür einzustehen.

„Mit Schlagzeilen erobert man Leser.

Mit Informationen behält man sie.“

Alfred Charles William Harmsworth Northcliffe, britischer Verleger

„Ist deine Meinung ‚wirklich‘ deine Meinung?“

Medien tragen viel zu unserer Gesellschaft bei, aber welche Auswirkung auf unsere eigene Meinung haben sie wirklich?



Social Media gehört zu den Medien. Es bietet einige Vorteile für die Meinungsbildung, aber auch Schwierigkeiten.

In einer Demokratie sind Medien ein wichtiger Bestandteil. Sie sollen Informationen verbreiten und verschiedene Meinungen darstellen. Jedoch bleibt für uns die Frage offen: Manipulieren uns die Medien oder helfen sie uns nur bei der Meinungsbildung?

Während Medien die Kontrolle darüber haben, Fehlverhalten in der politischen Welt aufzudecken und somit auch die Kraft, die österreichische Politik zu beeinflussen, könnte dieser Einfluss auch in manchen Situationen dafür benutzt werden, eine bestimmte Meinung an das



Volk zu vermitteln und somit eine Mehrheit für einen bestimmten Zweck zu gewinnen. Natürlich ist dies, in einem demokratischen Land nicht erwünscht. Es könnte jedoch trotzdem vorkommen.

Allerdings ist es auch Wert zu erwähnen, dass soziale Medien und das Internet uns vieles bei unserer Meinungsbildung erleichtern. Durch die Medien haben wir die Möglichkeit, andere Positionen zu erfahren.

Sophie, Melissa, Irem und Simon





Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich



**Parlament
Österreich**

Lehrlingsforum - Demokratie
Lehrlinge im 2. Lehrjahr der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
AG, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

